

DIE BEIDEN ASPEKTE DER VOLLSTÄNDIGEN ERRETTUNG GOTTES

Botschaft sieben

Die beiden Aspekte der vollständigen Errettung Gottes – gerichtliche Erlösung plus organische Errettung

Bibelverse: Röm. 5:10, 21; Joh. 1:12–13; 1.Petr. 2:25;

Röm. 6:19, 22; 2.Kor. 4:16; 3:18; Eph. 4:15–16;

Röm. 8:28–29; Phil. 3:20–21

I. Die vollständige Errettung Gottes umfasst zwei Aspekte – den gerichtlichen Aspekt und den organischen Aspekt – Röm. 5:10, 21; Joh. 1:12–13; 1.Petr. 2:25; Röm. 6:19, 22; 2.Kor. 4:16; 3:18; Eph. 4:15–16; Röm. 8:28–29; Phil. 3:20–21:

- A. Der gerichtliche Aspekt von Gottes Errettung wurde im physi-
schen Bereich des irdischen Dienstes Christi objektiv durch
Christus in Seinem Fleisch vollbracht – Joh. 1:14; Kol. 1:22:
 - 1. Dieser Aspekt ist nach der Gerechtigkeit Gottes – Röm. 1:17a;
3:21–26; 9:30–31.
 - 2. Dieser Aspekt geschieht dadurch, dass Gott alle Anforde-
rungen Seines gerechten Gesetzes an die Sünder durch den
erlösenden Tod Christi am Kreuz erfüllt hat – Gal. 3:13;
1.Petr. 2:24; 2.Kor. 5:21; Hebr. 9:12.
 - 3. Christus hat Seinen irdischen Dienst ausgeführt, indem Er
die gerichtliche Erlösung Gottes mit folgenden objektiven
Ergebnissen vollbracht hat:
 - a. Die Vergebung der Sünden der Gläubigen – Lk. 24:47;
Eph. 1:7.
 - b. Die Reinigung der Sünden der Gläubigen – Hebr. 1:3.
 - c. Die Rechtfertigung der Gläubigen – Röm. 3:24–25.
 - d. Die Versöhnung der Gläubigen, die Seine Feinde waren,
mit Sich Selbst – 5:10a.
 - e. Die Heiligung der Gläubigen der Position nach zu Sich
Selbst als Sein heiliges Volk – 1.Kor. 1:2; Hebr. 13:12; 10:29.
- B. Die gerichtliche Erlösung Gottes ist die Vorgehensweise der
vollständigen Errettung Gottes, damit die Gläubigen an der
organischen Errettung als dem Ziel der vollständigen Errettung
Gottes teilhaben können – Röm. 5:21.
- C. Alle Punkte der organischen Errettung Gottes werden nicht
von Christus im Fleisch in Seinem irdischen Dienst gerichtlich
und objektiv ausgeführt, sondern von Christus als dem leben-
gebenden Geist in Seinem himmlischen Dienst organisch und
subjektiv – 1.Kor. 15:45b.

II. Der organische Aspekt der Errettung Gottes wird im gött- lichen und mystischen Bereich des himmlischen Dienstes Christi subjektiv von Christus als dem lebengebenden Geist durch folgende acht Schritte ausgeführt:

GLIEDERUNGEN ZUM TRAINING

Botschaft sieben (Fortsetzung)

- A. Die Wiedergeburt ist das Zentrum der vollständigen Errettung Gottes und der Auftakt der Errettung Gottes in ihrem organischen Aspekt:
 - 1. Sie ist die Ausbreitung des göttlichen Lebens durch die Austeilung des Lebens Gottes in die Gläubigen hinein, wobei die erlösten Gläubigen in ihrem Geist durch den Geist Gottes wiedergeboren und neu erschaffen werden – Joh. 3:6b.
 - 2. Durch die Auferstehung Christi kann Er Sein Leben in die Gläubigen hinein austeiln, als die Vollmacht, Kinder Gottes zu sein, von Gott gezeugt als Seine Art – 1.Petr. 1:3; Joh. 1:12–13.
 - 3. Durch die Wiedergeburt haben die Gläubigen das ewige, göttliche Leben Gottes zusätzlich zu ihrem natürlichen, menschlichen Leben – 3:15, 36.
- B. Speisen beim Weiden ist das Nähren des göttlichen Lebens:
 - 1. Speisen ist die Fortsetzung der Wiedergeburt, indem Christus Seine Herde durch Nähren und Pflegen weidet, damit Seine Schafe im göttlichen Leben wachsen können bis zur Reife – Eph. 5:29; Joh. 10:10–11, 14–16; 21:15–17; Hebr. 13:20; 1.Petr. 5:4; 2:25.
 - 2. Speisen nährt die neugeborenen Babys (die neuen Gläubigen), damit sie allmählich durch die Versorgung mit der Milch im Wort Gottes wachsen und errettet werden können – V. 2.
 - 3. Speisen bringt die Reife der Gläubigen im göttlichen Leben mit sich, bis sie umgewandelt und dem Bild Christi gleichgestaltet sind – 2.Kor. 3:18; Röm. 12:2; 8:29.
 - 4. Speisen findet auch durch die Gläubigen statt durch das gegenseitige Weiden für den Aufbau des Leibes Christi, damit die ewige Ökonomie vollbracht und der ewige Vorsatz Gottes erreicht werden kann – Eph. 4:11–16; Joh. 21:15–17; 1.Petr. 5:2–3.
- C. Die Heiligung der Veranlagung nach setzt die Gläubigen mit der göttlichen Natur Gottes zusammen:
 - 1. Sie ist ein innerliches Heiligen der Gläubigen, die im göttlichen Leben wachsen, durch das Wirken des Heiligen Geistes, des Geistes des Lebens, in ihrer Veranlagung – Röm. 15:16; 8:2.
 - 2. Die Gläubigen werden mit der göttlichen, heiligen Natur Gottes geheiligt, damit sie heilig sind für Gott und so den Vorsatz Gottes bei ihrer Erwählung erfüllen – 2.Petr. 1:4; Eph. 1:4.

DIE BEIDEN ASPEKTE DER VOLLSTÄNDIGEN ERRETTUNG GOTTES

Botschaft sieben (Fortsetzung)

3. Die Heiligung der Veranlagung nach beinhaltet die Umwandlung – Röm. 6:19, 22.
 4. Die Heiligung wird letztendlich im Neuen Jerusalem als der heiligen Stadt offenbar – Offb. 21:2, 10; 22:19.
- D. Erneuerung ist der Prozess der neuen Schöpfung Gottes:
1. Die Gläubigen werden spontan erneuert, wenn sie durch den Heiligen Geist geheiligt werden – 2.Kor. 5:17.
 2. Die Erneuerung ist die Fortsetzung des Waschens der Wiedergeburt und gründet sich auf den fortlaufenden Prozess der Heiligung, wobei sie die Gläubigen neu macht.
 3. Die Erneuerung wird ausgeführt:
 - a. Indem sich der erneuernde Geist mit dem wiedergeborenen Geist der Gläubigen, der von Christus bewohnt wird, als ein Geist vermengt, der sich in den Verstand der Gläubigen ausbreitet, um ihr ganzes Sein als ein Glied des neuen Menschen zu erneuern – Tit. 3:5; Eph. 4:23.
 - b. Indem die Gläubigen in Auferstehung in der Neuheit des Lebens wandeln – Röm. 6:4; Eph. 4:22–24; Phil. 1:19–21.
 4. Die Erneuerung findet durch das Verzehren durch die Leiden in der Umgebung der Gläubigen statt – 2.Kor. 4:16.
 5. Die Gläubigen müssen gründlich und absolut erneuert werden, damit sie praktisch die echte neue Schöpfung Gottes und für Gott sein können – Gal. 6:15.
 6. Die Erneuerung bewirkt, dass die Gläubigen so neu sind wie das Neue Jerusalem – Offb. 21:2.
- E. Die Umwandlung ist der Stoffwechselprozess im göttlichen Leben:
1. Dieser Prozess wandelt das ganze Sein der Gläubigen um, angefangen von der Erneuerung des Verstandes, damit sie in Fülle an der Göttlichkeit Gottes teilhaben können – Röm. 12:2b.
 2. Sie ist keinerlei äußerliche Korrektur oder Anpassung, sondern eine Art Stoffwechsel durch das Hinzufügen des Elements des göttlichen Lebens Christi in ihr Sein, das dann äußerlich im Bild Christi zum Ausdruck kommt.
 3. Sie wird durch den Herrn Geist (den pneumatischen Christus) vollbracht, wobei sie die Gläubigen in das Bild der Herrlichkeit Christi umwandelt – 2.Kor. 3:18.
 4. Die Gläubigen sollten durch den Geist leben und wandeln (Gal. 5:16, 25) und nach dem vermengten Geist wandeln (Röm. 8:4b), damit das göttliche Leben Christi die Möglichkeit hat, sie zu regulieren und in das Bild des Herrn in Herrlichkeit umzuwandeln.

GLIEDERUNGEN ZUM TRAINING

Botschaft sieben (Fortsetzung)

- F. Der Aufbau bedeutet, im göttlichen Leben zusammengefügt und miteinander verknüpft zu werden:
 - 1. Gottes Bau wird durch das Zusammengefügt-und-miteinander-verknüpft-Werden hervorgebracht, indem der umwandelnde Geist an den Gläubigen wirkt – Eph. 4:16.
 - 2. Er ist das Ergebnis davon, dass die Gläubigen in allem in das Haupt, Christus, hineinwachsen – V. 15; Kol. 2:19.
 - 3. Das ist der Aufbau des Leibes Christi, der den Bau der heiligen Stadt, des Neuen Jerusalem vollendet – Eph. 4:16; Offb. 3:12; 21:10–11.
- G. Die Gleichgestaltung ist die Reife im göttlichen Leben:
 - 1. Die Gleichgestaltung ist die Vollendung der Wiedergeburt, des Speisens, der Heiligung, der Erneuerung und der Umwandlung der Gläubigen im göttlichen Leben – Röm. 8:28–29.
 - 2. Die Gleichgestaltung ist, wenn die Gläubigen im göttlichen Leben gereift sind durch den reifenden Geist in ihrem Geist, bereichert mit Christus, damit sie ein gereifter Mann sind, zum Maß des Wuchses der Fülle Christi – Kol. 1:28; Eph. 4:13.
 - 3. Die Gleichgestaltung bedeutet, dem Bild des erstgeborenen Sohnes Gottes gleichgestaltet zu sein – Phil. 3:10; 1:19–21a; 1.Joh. 3:2.
- H. Verherrlichung ist die volle Offenbarwerdung der vollständigen Errettung Gottes:
 - 1. Bei der Wiedergeburt versiegelt Gott die wiedergeborenen Gläubigen mit Seinem Geist auf den Tag der Erlösung hin – Eph. 1:13; 4:30.
 - 2. Die gereiften Gläubigen werden von innen her verherrlicht durch die lebenslange Durchsättigung mit der Herrlichkeit Gottes und von außen her, indem sie in die Herrlichkeit Gottes gebracht werden – V. 30; 2.Thess. 1:10; Röm. 8:23, 30; Hebr. 2:10.
 - 3. Die Verherrlichung der gereiften Gläubigen ist der höchste Anteil ihrer göttlichen Sohnschaft in der organischen Errettung Gottes, die sie zur Zeit ihrer Wiedergeburt empfangen haben – Gal. 4:5; Röm. 8:23.
 - 4. Die Erlösung des Leibes der Gläubigen ist die Umgestaltung ihres Leibes bei der Wiederkunft des Herrn – Phil. 3:20–21.
 - 5. Durch die Verherrlichung verwirklicht Gott die Erfüllung Seines ewigen Vorsatzes – das Neue Jerusalem – die Kristallisation der Vereinigung und Vermengung des verarbeiteten und vollendeten Dreieinen Gottes mit Seinen wiedergeborenen,

DIE BEIDEN ASPEKTE DER VOLLSTÄNDIGEN ERRETTUNG GOTTES

Botschaft sieben (Fortsetzung)

umgewandelten, gleichgestalteten und verherrlichten dreiteiligen Auserwählten.

- III. Gottes Ziel in diesen acht Abschnitten Seiner organischer Errettung besteht einfach darin, uns im Leben, in der Natur und im Ausdruck, aber nicht in der Gottheit, zu Gott zu machen, das heißt, uns zu einer Vervielfältigung, einer Fotokopie Gottes zu machen; „der Geist Selbst mit unserem Geist“ ist das Geheimnis der organischen Errettung Gottes:**
- A. Der gebärende Geist in unserem Geist, der von Christus belebt wurde, bringt uns zur Wiedergeburt und gibt uns die Vollmacht, Kinder Gottes zu sein, die von Gott gezeugt sind.
 - B. Der nährende Geist in unserem Geist, der von Christus gehegt und gepflegt wird, speist uns mit der geistlichen Milch des Wortes, damit wir zur Errettung wachsen können.
 - C. Der heiligende Geist heiligt uns von unserem Geist aus, der von Christus gefangen genommen ist, mit der Natur Gottes und macht uns zu Gott hin heilig.
 - D. Der erneuernde Geist in unserem Geist, der von Christus bewohnt ist, erneuert uns, damit wir durch das Zerbrechen des Kreuzes den neuen Menschen anziehen können.
 - E. Der umwandelnde Geist in unserem Geist, der von Christus erfüllt ist, wandelt uns für Seinen Ausdruck in das herrliche Bild Christi um.
 - F. Der aufbauende Geist in unserem Geist, der von Christus in Besitz genommen ist, baut uns in das Haus Gottes und den Leib Christi hinein für Ihre Wohnstätte.
 - G. Der zur Reife bringende Geist in unserem Geist, der mit Christus bereichert ist, gestaltet uns dem Bild Christi gleich, dem erstgeborenen Sohn Gottes – dem Vorbild der Söhne Gottes.
 - H. Der versiegelnde Geist in unserem Geist, der mit Christus jubelt, durchsättigt uns mit der Herrlichkeit Gottes und bringt uns für unsere Verherrlichung in die Herrlichkeit Gottes hinein.